

Grünes Licht für die Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung

Finanzierung mit den Krankenkassen endlich geklärt – Startschuss fällt ab dem 1. Oktober



Freude pur: Das Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativ-Versorgung (SAPV) Waldnaab nimmt nun ab dem 1. Oktober offiziell seine Arbeit auf. Foto: Kliniken Nordoberpfalz AG

Was lange währt, wird endlich gut: Die frohe Kunde flatterte Thomas Baldauf, Prokurist und Pflegedirektor der Kliniken Nordoberpfalz AG, am Montagvormittag auf den Tisch. Die Krankenkassen gaben Ende letzter Woche endlich grünes Licht. Die Finanzierung der Spezialisierten Ambulanten Palliativ-Versorgung (SAPV) Waldnaab ist gesichert, sie nimmt nun offiziell ab dem 1. Oktober ihre Arbeit auf.

„Die langen Verhandlungen sind beendet. Wir haben bei den Entgeltverhandlungen ein für alle akzeptables Kompromissangebot erzielt“, freut sich Baldauf, der Vorsitzender der gemeinnützigen Genossenschaft „Ambulante Palliativ-Versorgung Nordoberpfalz eG“ ist. Die Genossenschaft, eingetragen bereits Ende Februar 2016, wird derzeit getragen von den Wohlfahrtsverbänden Diakonie und Malteser sowie der Kliniken Nordoberpfalz AG und dessen Förderverein für Schwerkranken.